



OLI-EP 2K Dickschichtlackfarbe F 18251

Produktbeschreibung

Festkörperreiche 2K Dickschichtlackfarbe auf Epoxidharzbasis für die Verwendung im Innenbereich und als Unterbodenschutz außen, für Anstrichaufbauten mit besonders starker chemischer Beanspruchung.
(Zulassung nach DB- Spezifikation TL 918300 Blatt 40)

Eigenschaften

- Applikation als Decklack
- Hervorragender Langzeitkorrosionsschutz
- High – Solid – System
- Hohe Elastizität
- Optimale Chemikalienbeständigkeit
- Ökoeffizient im Sinne der VOC-Richtlinie
- Blei- und chromatfrei

Anwendungsbereich

Für Lackierungen im Chassis, Fahrwerk- und Drehgestellbereich von Schienen- und Nutzfahrzeugen, sowie Chemieanlagenbau.

Bestellhinweis

OLI-EP 2K Dickschichtlackfarbe F 18251	
Glanzgrad	seidenglänzend
Farbton	Auf Anfrage
Gebindegrößen	20 kg
OLI-EP Härter N 38950 (MV 100:15)	A01485
OLI-EP Verdünnung N 39956	A01480

Bindemittelbasis

Kombination aus Epoxidharzen.

Kennzeichnung

Kennzeichnung und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

Verarbeitungszeitraum	ca. 8 Std.	
Lagerfähigkeit im unangebrochenen Originalgebilde	12 Monate	
Verdünner	N 39956	
Härter	N 38950	
Mischverhältnis	100:15	
VOC	ca. 340 g/l je nach Farbton	
Trockenschicht	200 µm ¹	
Theoretische Ergiebigkeit	3 m ² / KG ¹	
Lufttrocknung: (bei 23°C/50% rel. Luftfeuchte) Normalklima nach DIN EN 23270	Staubtrocken	5 Std.
	Griffest	24 Std.
	Schleifbar	-
	Durchgetrocknet	48 Std.
	Überlackierbar	-
	Chemisch belastbar	14 Tage
Wärmetrocknung:	Ablüftzeit	1 Std.
	Trockenzeit (Objekttemperatur)	3 Std./ 60 °C
	Montagefest	Nach Abkühlung

¹ Diese Angaben beziehen sich bei 2K-Beschichtungsstoffen auf die fertige Mischung (Stammlack plus Härter)





Anmerkungen

- Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren.
- Härter sind feuchtigkeitsempfindlich, deshalb Gebinde nach Materialentnahme sofort wieder verschließen.

Verarbeitungstechnische Informationen

Untergrundvorbereitung:

Die zu lackierenden Oberflächen müssen trocken, sauber, rost-, fett- und trennmittelfrei sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

Stahl/ Edelstahl	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002; Rost und Walzhaut abstrahlen. Bei Strahlentrostung ist nach DIN EN ISO 12944-4 zu verfahren, d.h. Normreinheitsgrad SA 2 ½. Bei chemischer Vorbehandlung Arbeitsvorschriften des Herstellers beachten.
Aluminium	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002 und gegebenenfalls sorgfältig aufräumen (strahlen, sweepen, schleifen). Bei chemischer Vorbehandlung Arbeitsvorschriften des Herstellers beachten.
Zink	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002. Weißrost und sonstige Oxidationsschichten sind chemisch oder mechanisch zu entfernen.
Kunststoff/ GfK	Abwaschen mit OLI-Universalreiniger 9002, ggfs. anschleifen und anschließend mit OLI-Universalreiniger 9002 nachwaschen.
Altlackierungen	Alte, gesunde, nicht blutende und nicht thermoplastische Lackierungen sind anzuschleifen. Lackierungen auf Alkydharzbasis müssen ausgehärtet sein.

Grundierung

Grundierung	OLI-EP 2K Metallgrund LAB 110136
Haftung auf	Stahl/ Edelstahl/ Aluminium/ Zink/ Kunststoff/ GfK/ Altlackierung
VOC	410 g/l
MV (Gew.-Anteile)	5 : 1 mit OLI-EP Härter N 39/1184
Spritzgänge	1 Kreuzgänge
Schichtdicke	60 - 80 µm
Trocknung 23 °C 60 °C	Griffest: 3 Std. Montagefest: 1 Std.

Decklackierung OLI-EP 2K Dickschichtlackfarbe F 18251

Auftragsarten	Becherpistole	Airless
Spritzdruck	2,5 - 5,0 bar	150 bar
Düsengröße	1,7 - 2,5 mm	0,41 mm
Härter (MV Gew.-Anteile)	OLI-EP Härter N 38950 (100 : 15)	OLI-EP Härter N 38950 (100 : 15)
Verdünnerzugabe	OLI-EP Verdünner N 39956, 20 - 25 %	OLI-EP Verdünner N 39956
Spritzviskosität	25 - 30 Sek. / DIN 4 mm	Mischviskosität
Spritzgänge	½ Kreuzgang vorlegen, 15 Min. Abluft, 1 ½ Kreuzgang fertig spritzen	½ Kreuzgang vorlegen, 15 Min. Abluft, 1 ½ Kreuzgang fertig spritzen
Schichtdicke	200 µm	200 µm

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 09.09.2014 AS.

